

# Über Jahrzehnte in den Dienst der Kunden gestellt

**Sparkasse Tauberfranken:** Langjährige Mitarbeitende in einer Feierstunde vom Vorstand und einigen Kollegen in den Ruhestand verabschiedet

**Main-Tauber-Kreis.** Sie hatten die Bereitschaft gezeigt, sich über Jahrzehnte in den Dienst der Kunden zu stellen, würdigte Sparkassen-Vorstand Peter Vogel die künftigen Pensionäre Anita und Jörg Ulshöfer so-

wie Thomas Weimert und dankte ihnen – wie auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Wolfgang Reiner und der Personalratsvorsitzende Elmar Müller – während einer Feierstunde für ihre Treue und ihren Ein-

satz. Nun heißt es für die drei, Abschied zu nehmen von ihrem bisherigen Berufsalltag. Zum Ende dieses Jahres endet ihr aktiver Dienst an den Standorten in Bad Mergentheim beziehungsweise Kilsheim. Eine

über 40-jährige Geschichte verbindet das Ehepaar Anita und Jörg Ulshöfer mit der Sparkasse Tauberfranken.

„Wir sagen ‚Auf Wiedersehen‘“, betonte Peter Vogel, mit dem Wunsch, die Geehrten gerne als Besucher wieder einmal an ihrer früheren Wirkungsstätte anzutreffen. Er dankte ihnen für ihre Verlässlichkeit. Auch Elmar Müller merkte in seiner Ansprache an, mit der Verabschiedung der geschätzten Kollegen gehe ein Stück von Vertrautheit, einschließlich Vertrauen, Zuverlässigkeit und Kollegialität. Er wünschte den baldigen Pensionären „eine stabile Gesundheit“.

## Stationen ihrer Sparkassen-Geschichte

Anita Ulshöfer arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau bis 1991 hauptsächlich im Bereich „Zentrale Verschlüsselung“. Nach ihrem „Erziehungsurlaub“ war sie zwei Jahre im „Zahlungsverkehr“ und ab 1999 bis zum 30. November 2024 als Serviceberaterin in Bad Mergentheim tätig. Wie ihr Mann

tritt sie nun in die passive Phase der Altersteilzeit ein.

Ihrem Ehemann Jörg Ulshöfer hielt sie während all der Jahre den Rücken frei, wie das Ehepaar bei der Verabschiedung berichtete. Sie organisierte das Familienleben, so dass er sich auf seine „Führungskraft-Karriere bei der Sparkasse“ konzentrieren konnte.

Jörg Ulshöfer erklärte, er habe das Glück gehabt, sein Hobby zum Beruf machen zu können. Bereits in seiner Ausbildungszeit habe sich seine Affinität zu Zahlen gezeigt, damals schon habe ihm Buchhaltung Spaß gemacht. Nach mehreren Stationen im Bereich „Rechnungswesen“ war er von 2002 bis 2020 „Bereichsleiter Betriebswirtschaft“, eine verantwortungsvolle und anstrengende Position, wie er beschrieb, da es galt beim Jahresabschluss und in der Bilanzstellung sehr genau zu arbeiten.

Anita und Jörg Ulshöfer hatten sich bereits während der gemeinsamen Berufsschulzeit kennengelernt, beim Betriebsausflug nach Passau kamen sie, erzählten sie den neugierigen Kollegen, während der Feier-

stunde, als Paar zusammen. Da beide den gleichen Arbeitgeber hatten, habe das zu mehr Verständnis untereinander geführt – besonders in sehr fordernden und stressigen Zeiten sei das ein Vorteil gewesen, erläuterte das Ehepaar.

Die beiden haben zwei Kinder, Lena und Timo, und Enkeltochter Paula, um die sie sich im Ruhestand verstärkt kümmern möchten. Vor allem freuen sie sich darauf, fortan spontaner sein zu dürfen und auch noch mehr verreisen zu können.

Thomas Weimert arbeitete während seiner Laufbahn viele Jahre in der Filiale des Hardheimer Erfaparks im Kontakt mit den Kunden. Nur wenige Minuten habe er mit dem Fahrrad von zuhause zur Arbeit gebraucht, erklärte er, was er sehr geschätzt habe. Seit 2011 war er als Serviceberater in der Kilsheimer Filiale tätig. Insgesamt war er 44 Jahre bei der Sparkasse Tauberfranken beschäftigt. Auch er hoffe, in seinem Ruhestand verreisen zu können, Freunde und Bekannte zu treffen und wieder stärker Sport treiben zu können.



Ehrung bei der Sparkasse Tauberfranken (von links): Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands, Elmar Müller, Personalratsvorsitzender, Markus Haas, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung, Jörg und Anita Ulshöfer, Thomas Weimert, Marco Schneider, Bereichsleiter Privatkunden, Marcel Feuchtmüller, Filialbereichsleiter Bad Mergentheim, und Andreas Hauck, Gruppenleiter Personal-Management.

BILD: LINDA HENER